

## V. Kirchliche Verhältnisse

### Vorbemerkungen

Das Zahlenmaterial über die kirchlichen Verhältnisse wurde von den Verwaltungen der Kirchen zur Verfügung gestellt. Die Zahlenangaben beziehen sich ausschließlich auf die innerhalb des Saarlandes liegenden Teile der kirchlichen Einrichtungen.

**Katholische Kirche:** Das Saarland gehört zum größten Teil zum Bistum Trier das in drei Regionen 25 Dekanate umfaßt. Zur Region Saarbrücken gehören die Stadt und der Stadtverband Saarbrücken außer Ensheim und Eschringen, zur Region Saar-Hochwald die Kreise Saarlouis und Merzig-Wadern und zur Region Schaumberg-Blies die Kreise Neunkirchen und St. Wendel, wobei einige Gemeinden im Landkreis St. Wendel und Neunkirchen zum Bistum Speyer zählen. Der Bereich des Bistums Speyer umfaßt in drei Dekanaten im wesentlichen den Saar-Pfalz-Kreis, außer Rentrish, aber einschließlich Ensheim und Eschringen (Stadt Saarbrücken), Bubach, Hoof, Marth, Niederkirchen, Osterbrücken und Saal (St. Wendel) sowie Kohlhof (Neunkirchen).

**Evangelische Kirche:** Das Saarland gehört überwiegend zur Evangelischen Kirche im Rheinland, ausgenommen der Saar-Pfalz-Kreis, die ehemaligen Gemeinden Bubach im Ostertal, Hoof, Marth, Niederkirchen im Ostertal, Osterbrücken und Saal im Kreis St. Wendel sowie die früheren Gemeinden Ensheim und Eschringen in der Stadt Saarbrücken, die der Vereinigten Protestantisch-Evangelisch-Christlichen Kirche der Pfalz angeschlossen sind.

### 1. Katholische Kirche 1970 und 1979

Berichtsmerkmal	Jahr	Zum Bistum Trier gehörende Gebiete insgesamt	davon in den Regionen			Saar-Pfalz-Kreis u. übrige zum Bistum Speyer gehörende Gebiete	Saarland insgesamt
			Saarbrücken (Stadtverband* Saarbrücken)	Saar-Hochwald (Kreise Saarlouis und Merzig)	Schaumberg-Blies (Kreise Neunkirchen und St. Wendel)		
Dekanate	1970	23	7	8	8	3	26
	1979	25	9	10	6	3	28
Pfarreien	1970	236	72	100	64	45	281
	1979	231	73	99	59	46	277
Sonst. Seelsorgebezirke	1970	15	3	9	3	6	21
	1979	24	6	13	5	6	30
Pfarrseelsorger	1970	278	93	109	76	55	333
	1979	221	75	88	58	39	260
Taufen	1970	8 842	2 953	3 498	2 391	1 297	10 139
	1979	6 553	2 011	2 844	1 698	1 019	7 572
Trauungen	1970	4 904	1 596	1 966	1 342	873	5 777
	1979	3 929	1 100	1 785	1 044	699	4 628
Beerdigungen	1970	7 935	2 769	3 122	2 044	1 045	8 980
	1979	7 928	2 735	3 156	2 037	1 135	9 063
Übertritte zur Kath. Kirche	1970	44	17	14	13	10	54
	1979	66	29	18	19	12	78
Wiedereintritte in die Kath. Kirche	1970	29	21	3	5	—	(29)
	1979	59	31	20	8	3	62
Austritte aus der Kath. Kirche	1970	548	337	136	75	49	597
	1979	463	270	132	61	66	529

\*) Soweit zum Bistum Trier gehörig. Quelle: Katholisches Büro Saarland.

## V. Kirchliche Verhältnisse

### 2. Evangelische Landeskirchen 1970 und 1979, bzw. 1977

Berichtsmerkmal	Evangelische Kirche im Rheinland		Protestantische Landeskirche *) der Pfalz		
	1970	1979	1970	1977	1979
Rechtlich selbständige Kirchengemeind. <sup>1)</sup>	59	60	33	32	30
Theologen <sup>1) 2)</sup> insgesamt	78	96	27	22	22
dar.: Frauen	—	5	1	2	1
Theol. im Gemeindepfarramt <sup>1)2)</sup>	54	84	23	17	
dar.: Frauen	—	5	—	1	1
Taufen insgesamt	2 066	1 497	524	406	425
dar. von Kindern aus: evang. Ehen	1 032	620	308	206	203
evang./röm.-kath. Ehen	900	774	195	177	196
Konfirmierte insgesamt	2 845	2 720	785	900	773
Trauungen insgesamt	1 234	808	281	268	237
dar.: evangelische Paare	640	284	151	120	106
evang./röm.-kath. Paare	574	508	121	133	126
Bestattungen/Beisetzungen insgesamt	2 961	2 931	529	679	609
Kircheneintritte insgesamt	144	140	19	26	29
dar.: Wiedereintritte von Gemein- schaftslosen	45	35	—	8	6
Kirchenaustritte	643	325	96	94	63

1) Am Jahresende. 2) Pfarrer, Geistliche ohne theologisch-wissenschaftl. Vollstudium, Pastoren im Hilfsdienst nach dem zweiten theologischen Examen.

\*) Zahlen für 1979 lagen noch nicht vor.

Quelle: Landeskirchenämter in Düsseldorf und Speyer.